



Kurzbericht über die Teilnahme an einer Veranstaltung des Kommunalpolitischen Forums in Bad Langensalza zum Thema Familienpolitik

von Alwine Klose

Am 11. Februar 2023 besuchten Karl-Heinz und ich, Alwine Klose, die Veranstaltung zum Thema „Familienpolitik“ in Thüringen. Wir staunten, wie umfangreich die Familienförderung in Thüringen ist. Die Referentin, Cordula Eger, Landtagsabgeordnete der Linkspartei, stellte uns die Regelungen im Thüringer Förderungssicherungsgesetz vor. Es gibt die überregionale und die regionale Förderung.

Überregional sind 3.910.000,00 Mio. € im Landeshaushalt 2023 eingestellt. Das zuständige Ministerium und der Landesfamilienrat setzen sich zusammen und besprechen die eingegangenen Vorschläge aus den Territorien und Gremien. Wir erfuhren welche Einrichtungen unterstützt werden. Das sind z. B. Familienerholungs- und Bildungsstätten. Im Landkreis Eichsfeld betrifft es die Einrichtungen in Uder und Bodenstein. Die Zuschüsse erfolgen pro Elternteil und Kind. Weitere Einrichtungen, die unterstützt werden sind Seniorenbüros, Telefonseelsorge und Elternsprechstunden. Des Weiteren

gibt es Familienkarten, hier gibt es Vergünstigungen bei Kultur- und Freizeitangeboten für Familien mit drei Kindern. Ab dem vierten Kind ist alles frei.

Für die regionale Förderung sind 14.420.000,00 € im Landeshaushalt 2023 eingestellt. Für Fördermaßnahmen müssen Anträge an den Landkreis gestellt werden. Für den Förderbedarf werden Familienbefragungen durchgeführt. Ein Landesprogramm mit sechs Handlungsfelder gibt es für ein „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“. Das Fördergesetz soll jährlich überarbeitet werden, zumindest aber, einmal in der Wahlperiode. Förderungen gibt es für Beratungsstellen in Fragen der Erziehung, der Ehe und Familien. Grundlage der Förderung sind Wünsche und Bedürfnisse der Familien. Das zuständige Ministerium erarbeitet einen Generationsbericht.

Dem Vortrag folgte eine umfangreiche Diskussion. Den interessantesten Beitrag leistete Silvana Grund, die ein Einzelprojekt der Diakonie im UH-Kreis leitet. Sie ist mobil unterwegs, um soziale Arbeit

auszuüben. Das wichtigste Ziel dabei ist es, Wohnungslosigkeit zu vermeiden. Sie nennt einige Fakten. Z. B. jeder 9. Thüringer ist armutsgefährdet. Davon sind 37 % Frauen und 63 % Männer. Ihre Arbeitsinhalte: Begleitung zu Terminen für Zwangsräumungen, Wohnungsbesichtigungen, Hausbesuche, Hilfe bei Anträgen, Sicherstellung der Ernährung, Vermittlung von Schlafstellen, Arbeitssuche und Wohnungssuche. Die meisten von ihr besuchten 529 Personen (ohne Kinder) sind in Mühlhausen. 115 Personen vermittelte sie 2019 bis 2022 in Wohnungen. Sie hat viele Wünsche und Ziele, z. B. den Ausbau der Sozialarbeit, die Zusammenarbeit mit Ordnungsämtern und eine längere Laufzeit der Projekte.

Als Zusammenfassung wurde herausgearbeitet, dass finanzielle Unterstützung sehr wichtig ist, dass aber auch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung in der Familie und der Nachbarschaft, ohne Geldfluss, ständig gebraucht wird. Als weiteres Problem wurde genannt, dass Vereinsamung mehr besprochen und Hilfe angeboten werden muss.

Gedanken über Deutschland

von Ingrid Benada

Mir graut vor dir, Deutschland.
Du sprichst von Größe,
wenn Du dich an Kriegen beteiligen darfst.
Du willst nicht abseits stehen,
wenn Bomben auf unschuldige Menschen fallen.
Du schreist nach Vergeltung,
bestrafst die Friedlichen.

Du bist nicht mehr mein Land.
Mit Tränen in den Augen
wende ich mich von dir ab.
Ich schäme mich für dich, Deutschland.

Und ich gehe und suche Menschen,
die fühlen wie ich,
Menschen, die ein Deutschland im Herzen tragen,
das anders ist als dieses,
ein Deutschland der Friedfertigen,
das ein Segen für die Menschheit ist,
das dem Wahnsinn Einhalt gebietet.

Meine Ohnmacht wächst von Tag zu Tag,
noch nie habe ich mich so schwach,
so hilflos gefühlt,
ausgeliefert den nach Rache Dürstenden,
ausgeliefert der Dummheit, der Arroganz.

Wie sehr wünsche ich mir
ein Land, mein Land,
das Friedenstauben fliegen lässt
und der Welt verkündet:
Wir wollen Frieden trotz alledem.
Das wäre wahre Größe,
das wäre mein Land.

Gedenken an Opfern des Nationalsozialismus

von Anna Opfermann

Am 27. Januar 2023 wurde den Opfern des Holocaust in Niederorschel gedacht. Dort befand sich eine Außenstelle des Konzentrationslagers Buchenwald. Unser Kreisverband legte ein Gebinde am Mahnmal zu Ehren der Häftlinge nieder.

Fakten über das Außenlager:

- Errichtung eines Zweigbetriebes in Niederorschel unter dem Decknamen "Langenwerk AG" durch die Junkers-Werke in Langensalza im Herbst 1944
- 692 waren zu Spitzenzeiten inhaftiert (überwiegend Juden und politische Gefangene)
- Gefangene mussten Zwangsarbeit beim Flugzeugbau leisten, mindestens 20 Personen kamen ums Leben
- Auflösung des Lagers im April 1945; verbliebene Häftlinge wurden von der SS zu Fuß nach Buchenwald getrieben



Fotos von Sigrid Hupach



Foto: Sigrid Hupach

Unser Infostand im Januar

von Anna Opfermann

Bei eisigen Temperaturen veranstalten wir am 24.01.23 einen Infostand in der Wilhelmstraße in Heilbad Heiligenstadt. Das Motto des Infostands war "Menschen entlasten. Preise deckeln. Übergewinne besteuern." Wir kamen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins

Gespräch. Die steigenden Energiepreise sowie der Krieg in der Ukraine waren die vorrangigen Gesprächsthemen.

Waffenlieferungen an die Ukraine wurden von fast allen Gesprächsteilnehmern abgelehnt.

Spende an das Diakonische Werk Eichsfeld



Im Januar überreichte unsere Landtagsabgeordnete Marit Wagler 400 € von dem Verein Alternative 54 Erfurt für das Projekt "Integration durch Sport" an das Diakonische Werk Eichsfeld für das Jugendzentrum in Leinfelde.

Mit den Spendenmitteln soll ein Projekt zur Integration jugendlicher Flüchtlinge für Sportaktivitäten als sinnvolle Freizeitgestaltung unterstützt werden. So werden

soziales Miteinander, Selbstwertgefühl, Toleranz und Fairness gefördert.

Was ist die Alternative 54?

Der Verein unterstützt gemeinnützige Projekte in den Bereichen Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Jugend-erziehung und -bildung sowie Sport. Dafür spenden die Vereinsmitglieder, die Abgeordneten des Thüringer Landtags, ihre Diätenerhöhungen.

Termine für März & April

Die nächste Kontaktausgabe wird voraussichtlich im April 2023 erscheinen. Beiträge wie Kommentare, Berichte, Gedichte etc. sind jederzeit willkommen und können an anna_dietrich90@hotmail.de gesendet werden.

Wann?	Wo?	Was?
08.03.23 Mi 10:00	Wilhelmstraße, HIG	Infostand zum Frauentag
23.03.23 Do 15:00	Alter Friedhof, HIG	Kapp-Putsch Gedenken
10.03.23 Fr 14:30	HIG – Geschäftsstelle	Marit lädt anlässlich des Frauentages zu einem gemütlichen Beisammensein ein.
25.03.23 Sa 10:00	HIG	Mitgliederversammlung
10.04.23 Mo 14:00	Wehnde	Ostermarsch
01.05.23 Mo 14:00	Leinefelde	1. Maifest



Unsere Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle am Marktplatz 6/7 in Heiligenstadt ist von montags bis freitags von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Nach vorheriger Absprache können wir auch gern

einen individuellen Termin vereinbaren. Wir kommen gern mit Euch ins Gespräch.
Telefon: [03606 61 35 52](tel:03606613552)



Herausgeber

DIE LINKE. Eichsfeld
www.die-linke-eichsfeld.de
rgeschaeftsstelle@die-linke-eichsfeld.de
www.facebook.com/dielinkeeic

Geschäftsstelle

Marktplatz 6/7
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 613552
Fax 03606 608761

Spendenkonto

DIE LINKE. Eichsfeld
Kreissparkasse Eichsfeld
IBAN: DE12 8205 7070 0260 0016 00
BIC: HELADEF1EIC